Herren Bezirksklasse Gr. 7

TTC Nidda 1968 : TV 1889 Gedern II
Freitag, 03.12.2021, 20:15 Uhr

9:6-Erfolg für den TV 1889 Gedern II beim TTC Nidda 1968

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV 1889 Gedern II das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 7 beim TTC Nidda 1968 am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Alexander Gebert. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nur einen Satz verloren Hohmann / Bieger bei ihrem Sieg gegen Naumann / Diehl und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. 9:11, 11:3, 1:11, 11:8, 4:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Borst / Schäfer und Naumann / Johl am Tisch die Klingen kreuzten. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Groth / Gebert war für Hofmann / Paez letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr nachfolgend wiederum Robert Hohmann beim 11:4, 12:10, 8:11, 14:12 gegen Jonas Naumann ein. Keine Chancen ließ Hans-Joachim Borst nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Thorsten Naumann. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Bieger gegen Philipp Johl durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen Punkt beisteuern konnte Hans-Wilhelm Schäfer im Spiel gegen Matthias Diehl, das 0:3 verloren ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Manfred Hofmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Alexander Gebert. Ohne Satzgewinn für Rafael Paez verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jonas Groth. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die richtige Herangehensweise hatte Robert Hohmann beim Sieg in drei Sätzen gegen Thorsten Naumann von Beginn an. Hans-Joachim Borst hatte im Spiel gegen Jonas Naumann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dagegen anschließend Thomas Bieger bei seiner Niederlage gegen Matthias Diehl. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Hans-Wilhelm Schäfer bekam wenig später seinen Gegner Philipp Johl beim deutlichen 7:11, 8:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Manfred Hofmann gegen Jonas Groth. Rafael Paez hatte gegen Alexander Gebert beim 4:11, 0:11, 2:11 wenig zu bestellen. Wie überlegen der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Paez im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelang.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Nidda 1968 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1920 Eichelsdorf am 08.12.2021 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TV 1889 Gedern II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG Wolferborn am 11.12.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Nidda 1968
Doppel: Hohmann / Bieger 1:0, Borst / Schäfer 0:1, Hofmann / Paez 0:1
Einzel: R. Hohmann 2:0, H. Borst 2:0, T. Bieger 1:1, H. Schäfer 0:2, M. Hofmann 0:2, R. Paez 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2021 (12:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1889 Gedern II

Doppel: Naumann / Johl 1:0, Naumann / Diehl 0:1, Groth / Gebert 1:0

Einzel: T. Naumann 0:2, J. Naumann 0:2, M. Diehl 2:0, P. Johl 1:1, J. Groth 2:0, A. Gebert 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2021 (12:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").